hallo,

vor der ersten lesung des 2. korbs des urheberrechts hatte ich meinem mdb in münchen-west, hans-peter uhl (csu), innenpolitischer sprecher der cdu/csu-fraktion, den brandbrief der vg wort geschickt und im anschreiben darauf verwiesen, dass es erfahrungsgemäß sinnvoll ist, wenn sich nicht nur kultur- und rechtspolitiker mit der materie urheberrecht befassen, sondern auch andere volksvertreter.

in seiner brieflichen antwort referierte uhl, mit welchen argumenten ihm gegenüber seine rechtspolitischen fachkollegen inhalte des 2. korbs wie die bagatellklausel, den auskunftsanspruch, die begrenzung der pauschalabgabe auf 5 % des gerätepreises, den kopienversand per e-mail und unbekannte nutzungsarten rechtfertigt haben. und er schreibt:

„Aus meiner Fraktion habe ich erfahren, dass es zum ‚Zweiten Korb' einer Urheberrechtsnovelle - vor der zweiten Lesung - im November eine Anhörung geben wird, um nochmals Gelegenheit für eine intensive und umfassende Diskussion zu bieten. Die Fachkollegen im Rechtsausschuss haben bei der ersten Lesung erklärt, dass der Regierungsentwurf ‚in die richtige Richtung' gehe. Gleichwohl werden die geäußerten Kritikpunkte sehr Ernst genommen und Verbesserungen angestrebt. Sensibilisiert durch Schreiben wie Ihres will ich den weiteren Gesetzgebungsprozess im Auge behalten."

eine aufforderung an uns, desgleichen und mehr zu tun.

schöne grüße
[illegible]